

# Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:  
II/WA

Verantwortliche/r:  
Abt. Wirtschaftsförderung und Arbeit

Vorlagennummer:  
II/169/2012

## Beitritt zur Max-Planck-Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaften e. V.

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Haupt-, Finanz- und Personalaus- schuss	20.06.2012	Ö	Beschluss	einstimmig angenommen

Beteiligte Dienststellen  
Amt 13

### I. Antrag

Der Haupt-, Finanz- und Personalausschuss stimmt einer Korporativ Fördernden Mitgliedschaft der Stadt Erlangen in der Max-Planck-Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaften e. V. zu.

### II. Begründung

Seit 2009 besteht in Erlangen mit dem Max-Planck-Institut für die Physik des Lichts das einzige Institut dieser Forschungsgesellschaft in Nordbayern. Vorläufer war seit Anfang 2004 eine Max-Planck-Forschungsgruppe.

Die Max-Planck-Gesellschaft ist privatrechtlich als eingetragener Verein organisiert und hat neben den Wissenschaftlichen Mitgliedern auch rund 650 Fördernde Mitglieder. Diese Kooperationsform trägt wesentlich zur Unabhängigkeit der Max-Planck-Gesellschaft und zur wissenschaftlichen Autonomie der einzelnen Max-Planck-Institute bei.

Die Unterstützung durch Fördernde Mitglieder und die Verankerung in wesentlichen Teilen der Gesellschaft sind daher für die exklusive Positionierung der Max-Planck-Gesellschaft sowie für die Exzellenz ihrer Forschungsergebnisse von zentraler Bedeutung.

Dies spiegelt sich auch im Auswahl- und Aufnahmeverfahren für Mitglieder wider, das durch ein hochkarätig besetztes Auswahlgremium gesteuert wird. Dieses Gremium hat derzeit im Rahmen einer Initiative „MPI-Standorte werden Fördernde Mitglieder“ insbesondere solche Städte in den Fokus genommen, die durch eines oder mehrere Max-Planck-Institute bereits in enger Verbindung zur Max-Planck-Gesellschaft stehen. Diese sollen nunmehr durch eine Korporativ Fördernde Mitgliedschaft an den Belangen der gesamten Max-Planck-Gesellschaft teilhaben.

Derzeit gehören 25 Städte, davon 17 Standorte von Max-Planck-Instituten, als Korporativ Fördernde Mitglieder dem Verein an.

Der Präsident der Max-Planck-Gesellschaft hat den Oberbürgermeister bzw. die Stadt Erlangen angefragt, der Max-Planck-Gesellschaft als Korporativ Förderndes Mitglied beizutreten.

Der Mitgliedsbeitrag für die Stadt beträgt 500 € jährlich.

### Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Investitionskosten:	€	bei IPNr.:
Sachkosten:	€	bei Sachkonto:
Personalkosten (brutto):	€	bei Sachkonto:
Folgekosten	500 € pro Jahr	bei Sachkonto:

Korrespondierende Einnahmen €  
Weitere Ressourcen

bei Sachkonto:

#### Haushaltsmittel

- werden nicht benötigt  
 sind vorhanden auf IvP-Nr.  
bzw. im Budget auf Kst/KTr/Sk 208190/57110020/542981  
 sind nicht vorhanden

#### Anlagen: Schreiben der Max-Planck-Gesellschaft vom 31.05.2012

### III. Abstimmung

Beratung im Gremium: Haupt-, Finanz- und Personalausschuss am 20.06.2012

#### Ergebnis/Beschluss:

Der Haupt-, Finanz- und Personalausschuss stimmt einer Korporativ Fördernden Mitgliedschaft der Stadt Erlangen in der Max-Planck-Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaften e. V. zu.

mit 13 gegen 0 Stimmen

gez. Dr. Balleis  
Vorsitzende/r

gez. Beugel  
Berichtersteller/in

- IV. Beschlusskontrolle  
V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift  
VI. Zum Vorgang